



Ablauf eines SIEGEL-Audits

Der erste Teil des Audits (ca. 20 Minuten) beinhaltet eine Durchsicht der Unterlagen der Schule zum Thema "Studien- und Berufsorientierung" (z.B. Konzepte, Schulprogramm, Berufswahlpässe oder -mappen, Evaluationsergebnisse, Praktikumsmappen, Dokumentationen, Kooperationsvereinbarungen, besondere Materialien etc.). Die SIEGEL-Jury wird das Material als Beleg für die Beschreibungen in der Bewerbung begutachten.

Anschließend erfolgt ein Gespräch der Jurymitglieder ausschließlich mit SchülerInnen (ca. 45 Minuten). Daran sollten vor allem die SchülerInnen der Abschlussklassen teilnehmen, aber ggf. auch aus unteren Klassen, wenn beispielsweise zeitnah ein Schülerbetriebspraktikum o.ä. absolviert wurde.

Bei diesem Gespräch zwischen SchülerInnen und Jurymitgliedern wird es um konkrete Angebote zur Studien- und Berufsorientierung der Schule gehen, die in der Bewerbung dargestellt wurden. Die Jury-Mitglieder werden in der Rolle von AuditorInnen nachfragen, ob und welche Schulangebote konkret bei den SchülerInnen ankommen und wie die SchülerInnen diese aus ihrer Sicht bewerten.

Die Auswahl der SchülerInnen (ca. 8 - max. 20 Personen) trifft dabei die Schule.

Im dritten Teil des Audits werden diese Schulangebote als Teile der Bewerbung und vor dem Hintergrund der Äußerungen der SchülerInnen in einem Gespräch mit der Schulleitung, den Studien- und BerufskoordinatorInnen und in die Studien- und Berufsorientierung involvierten Lehrkräften thematisiert (ca. 45 Minuten). Damit soll sichergestellt werden, dass die Jurymitglieder einen möglichst realitätsnahen Eindruck der Angebote zur Studien- und Berufsorientierung im Alltag der Schulwirklichkeit gewinnen können.

Selbstverständlich sind auch SchulsozialarbeiterInnen, ElternvertreterInnen und VertreterInnen der Kooperationsfirma oder der Agentur für Arbeit etc. zu diesem Gespräch eingeladen, da sie von großer Bedeutung im Prozess der Studien- und Berufsorientierung sind.

Anschließend zieht sich die Jury zu einer Beratung zurück und teilt der Schule danach das Ergebnis des Audits sowie ein Feedback mit Stärken und Verbesserungspotenzialen mit.

Die Schulen werden von ca. 5 Jurymitgliedern in einem dreistündigen Audit besucht. Die individuelle Terminvereinbarung erfolgt per Email durch die Projektkoordinatorin.